

# Mit „Bokkusu“ im Deutschlandfinale

## Landesgymnasium für Hochbegabte gewinnt Landesentscheid um die beste Geschäftsidee

**SCHWÄBISCH GMÜND** (pm). Eine biologisch abbaubare Sushi-Box aus Algen – mit ihrer Geschäftsidee „Bokkusu“ haben eine Schülerin und drei Schüler des Landesgymnasiums für Hochbegabte in Schwäbisch Gmünd den digital durchgeführten Landesentscheid Stuttgart von [business@school](mailto:business@school) gewonnen.

Damit hat sich das Team für das Deutschlandfinale qualifiziert, bei dem es am 18. und 21. Juni mit neun weiteren Schülerteams aus ganz Deutschland um den Sieg konkurrieren wird. Drei zweite Plätze erreichten Teams aus Hockenheim, Leinfelden-Echterdingen und Mosbach.

„Bei unseren ersten Experimenten war das Material viel zu flüssig – schlecht für eine Verpackung. Aber wir haben ein bisschen abgewartet und dann wurde es fest“, erzählt Teamsprecher Niklas (18).

Zusammen mit Benjamin (17), Florian (16) und Paulina (16) hatte Niklas die Idee, einen Kunststoff auf der Basis von Braunalgen herzustellen und diesen für Sushi-Boxen weiterzuverarbeiten. „Sushi passt ja schließlich gut zu Algen“, meint Paulina. Mit der biologisch abbaubaren „Bokkusu“ – japanisch für Box – wollen die vier Gymnasiasten umweltschädliche Plastik-Einwegverpackungen in Restaurants und Supermärkten ersetzen. Die Idee des Teams überzeugte die Jury des Landesentscheids Stuttgart von [business@school](mailto:business@school), der Bildungsinitiative der internationalen Unternehmensberatung Boston Consulting Group (BCG).

Trotz Schulschließungen und Distanzlernen arbeiteten mehr als 1000 Oberstufenschülerinnen und -schüler aus rund 70 Schulen mit viel Eigeninitiative und in

digitaler Teamarbeit beeindruckende Geschäftsideen samt Businessplänen aus. Ihre Lehrkräfte sowie rund 400 Betreuerinnen und Betreuer aus mehr als 20 namhaften Wirtschaftsunternehmen und von BCG unterstützten sie dabei. „Aufgrund von Corona haben wir auch viel Zeit in Videokonferenzen verbracht. Aber unser Teamgeist ist so hoch, dass uns das nichts ausmachte“, berichtet Teammitglied Paulina. „Es hat uns eher noch zusammengeschweißt, ein ganzes Schuljahr lang gemeinsam an einer Sache zu arbeiten.“

Ihre Geschäftsideen präsentierten die Teams beim Landesentscheid Stuttgart live in einer Videokonferenz und beantworteten anschließend die kritischen Fragen der Jury. Diese zeigte sich sehr angegan von den Ideen und den durchdachten Businessplänen.